

CONNECTING BRIDGES

Das neue Wohnquartier "Connecting Dafür wurden unter anderem, die Bridges" entsteht im Böttgerblock, das Garagen und Werkstätten im nördlichen westnördlich vom berliner Gesundbrunnen Quartiert abgerissen und aufzufinden ist. Die Idee hinter dem Entwurf Grünflächen und Arbeitsateliers ersetzt. ist es, eine gemeinschaftliche private Das Konzept ist so darauf ausgelegt, dass Atmosphäre zu schaffen, die den Bewohner die erlaubt viel mehr Kontakt zueinander zu Zwischenräume haben und die Interaktion zwischen diesen Kommunikationsflächen zu fördern. Dabei wurde der Böttgerblock Erschließungskernen und Laubengängen untersucht, seine Struktur aufgeteilt und mit Nichen verfügen. Auf den versucht, Aspekte des Quartiers in den Dachgeschossen gibt es die Möglichkeit Entwurf aufzunehmen. Besonders Wert für Urban Gardening .Zudem variieren die wurde auf die Nord-Süd Verbindung des Wohnungstypen und passen sich an den Quartiers gelegt und wie diese attraktiver für unterschiedlichen Berliner Nutzungstypen Passanten zu gestalten ist.

durch Bewohner ausreichende bzw. den an

- Level Up - Starke verdunkelung des Erdgeschosses
- dauerhafte Belebung durch Laubengänge
- klare Abtrennung durch Sockelerdgeschoss - Durchmischung verschiedener Wohnnutzer
- Anpassung an der städtebauliche Höhe der Nachbarn

Böttger Cruise

- Differenzierung des Wohnblockes vom Gewerbegebiet
- durchfillterung von Passanten durch die Passage - Unflexibilität innerhalb der Wohnungsstrukturen
- attraktive Hofausbildung durch Verrundung der Baukörpers - progressive Hervorhebung des Körpers vom Stadtbild

Lively Bridges

- Bildung von Kommunikationsflächen innerhalb der Baustruktur
- gemeinschaftliches miteinander durch Brückenverbingungen - hochgesetztes erdgeschoss mit Gewerbe - und Sozialnutzungen
- Ausbildung von Dachterassen zur Begrünungsmöglickeiten
- Entstehung von unatraktiven Eckstellen



Städebaulicher Schnitt Nord-Süden I M 1:2000















